Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen bilden die Grundlage für sämtliche Dienstleistungen von OceanSoul. Sie gelten sowohl für die Motoryacht Red Sea One als auch für alle über uns angemieteten oder vermittelten Schiffe (Vollcharter- sowie Einzelplatzbuchungen) sowie für unser gesamtes Wassersportangebot, von Tauchen und Freediving über Schnorcheln bis hin zum Kitesurfen und den dazugehörigen Kursen.

2. Vertragsschluss

Mit der Buchung einer Reise oder einer Dienstleistung bietet der Kunde OceanSoul den Abschluss eines Vertrages an. Die Buchung kann per E-Mail, schriftlich, online oder telefonisch bei OceanSoul eingereicht werden. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn OceanSoul dem Kunden eine schriftliche Buchungsbestätigung per E-Mail oder Post zusendet. Der Kunde ist an seine Buchung gebunden, bis sie von OceanSoul bestätigt wird, jedoch nicht länger als 14 Tage ab dem Datum der Buchung.

3. Preise

Alle angegebenen Preise sind in EURO (€). Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Preise.

4. Zahlungen

Nachdem der Kunde eine verbindliche Bestätigung / Rechnung für alle in der Buchung enthaltenen Leistungen erhalten hat, ist innerhalb von 10 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 20% des Rechnungsbetrages zu leisten. Die Restzahlung ist vier Wochen vor dem Ankunftsdatum des Kunden fällig. Bei kurzfristigen Buchungen ist die Zahlungsfrist auf der Rechnung angegeben. Eventuelle Gebühren für Banküberweisungen sind vom Kunden zu tragen. Nach Eingang einer Zahlung erhält der Kunde eine Empfangsbestätigung. Gerät der Kunde mit der Anzahlung oder der Restzahlung in Verzug, behält sich OceanSoul das Recht vor, nach erfolgloser Mahnung mit angemessener Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6 dieser Bedingungen zu belasten.

Vor-Ort-Zahlungen können nur bar in Euro (EUR), US-Dollar (USD) oder ägyptischen Pfund (EGP) erfolgen.

5. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung von OceanSoul sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch OceanSoul.

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von OceanSoul nicht wieder Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Der Kunde wird hierüber unverzüglich informiert.

6. Stornierungen

Im Falle einer Stornierung durch den Kunden gelten die folgenden Storno-Regeln.

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Dies kann informell erfolgen (z.B. per Brief, E-Mail oder telefonisch). Aus Beweisgründen wird die schriftliche Form empfohlen. Da für OceanSoul jedoch bis dahin bereits Ausgaben angefallen sind, kann OceanSoul die Erstattung seiner eigenen Ausgaben und von Ausgaben von Dienstleistern verlangen. Je nach Zeitpunkt des Eingangs des Rücktritts wird OceanSoul den Entschädigungsanspruch folgendermaßen pauschalisieren:

Bis zum 60. Tag vor Reisebeginn:	20 % des Rechnungsbetrages
Vom 59. bis zum 30. Tag vor Reisebeginn:	50 % des Rechnungsbetrages
Vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn:	75 % des Rechnungsbetrages
Vom 14. bis zum 3. Tag vor Reisebeginn:	90 % des Rechnungsbetrages
Ab dem 2. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen:	100 % des Rechnungsbetrages

Der Stornobetrag ist sofort fällig und wird mit bereits geleisteten Zahlungen verrechnet.

Im Falle eines Rücktritts nach Reiseantritt (z.B. aufgrund von Krankheit oder Verletzung) oder aus anderen zwingenden Gründen behält sich OceanSoul das Recht auf den vollen Reisepreis vor.

Es können immer Umstände auftreten, in denen ein Widerruf des Reisevertrages erforderlich ist. OceanSoul empfiehlt seinen Kunden daher dringend, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Bei einer Stornierung ab dem 7. Tag vor Safaribeginn ist der Kunde zur Übernahme der behördlichen Gebühren verpflichtet. Diese Kosten fallen an, da die erforderlichen Genehmigungen eine Woche vor Tourstart verbindlich beantragt und von den Behörden in Rechnung gestellt werden.

7. Ersatzpersonen

Im Falle eines Rücktritts kann der Kunde von OceanSoul verlangen, dass jemand anderes an der Reise an seiner Stelle teilnimmt, sofern diese Person aus der Sicht des Tauchens / Freitauchens / Kitesurfens geeignet ist, der vorgesehene Kabinenpartner mit diesem Ersatz einverstanden ist und dass keine anderen hinderlichen Gründe vorliegen. Für den Aufwand, der OceanSoul durch den Wechsel entsteht, wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50 EUR erhoben. Weiterhin müssen im Falle eines kurzfristigen Wechsels (ab 7 Tage vor Safaribeginn) bereits fällig gewordene behördliche Gebühren vom Kunden übernommen werden.

8. Leistungs- und Preisänderungen

8.1 Routenänderungen

Aufgrund kurzfristiger Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiiches von OceanSoul liegen, kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Route kommen, um die höchste Sicherheit zu gewährleisten und den Umweltanforderungen zu entsprechen. Dazu gehören zum Beispiel besondere Wetterverhältnisse oder kurzfristig angesagte militärischer Übungen.

8.2 Preisanpassungen

Sollte es zwischen dem Zeitpunkt der Buchung und dem Reiseantritt zu einer außergewöhnlichen Anhebung der Kosten, die OceanSoul vor Ort zu tragen hat, kommen, so kann OceanSoul gegebenenfalls eine nachträgliche Preiserhöhung vom Kunden einfordern. Zu diesen außergewöhnlichen Umständen zählen insbesondere die von der ägyptischen Regierung geplante Erhebung zusätzlicher Steuern und erhebliche Treibstoffpreiserhöhungen.

8.3 Mindestteilnehmerzahl

Eine Tauchsafari kann nur dann wirtschaftlich durchgeführt werden, wenn eine bestimmte Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Diese Mindestteilnehmerzahl ist im entsprechenden Reiseangebot angegeben oder wird direkt kommuniziert. Falls diese Anzahl nicht erreicht wird, kann OceanSoul bis zu 30 Tage vor dem geplanten Start der Tour vom Reisevertrag zurücktreten oder eine gleichwertige Tour auf einem anderen Schiff in derselben oder einer höherwertigen Kategorie anbieten. Bei einem Wechsel auf ein anderes Schiff mit minderem Qualitätsstandard kann der Reiseteilnehmer von OceanSoul eine Minderung des Reisepreises verlangen. Der Kunde hat das Recht, in diesem Fall von der Reise zurückzutreten und eine Rückerstattung seiner Zahlungen zu verlangen.

8.4 Annullierung einer Tour aus technischen Gründen oder wegen höherer Gewalt

Muss eine Reise aus Gründen, die OceanSoul vor Reisebeginn bekannt sind, z.B. wegen technischer Defekte, höherer Gewalt oder der Entscheidung eines Dienstleisters vor Ort storniert werden, so werden dem Kunden die geleisteten Zahlungen erstattet. Weitere Ansprüche kann der Kunde nicht geltend machen.

9. Check-in / Check-out-Zeiten

Das Einchecken auf dem Schiff erfolgt ab 16:00 Uhr des ersten Tour-Tages. Bei früherer Anreise kann nach Absprache ein Day-Use in einem Hotel organisiert werden. Die Kosten für den Day-Use sind vom Gast zu tragen.

Das Auschecken vom Schiff erfolgt entweder bis 10:00 Uhr am letzten Tag oder – je nach Zeitplan des Schiffes – bereits am Vorabend nach Eintreffen in der Marina. In diesem Fall erfolgt die Unterbringung für die letzte Nacht in einem 4*-Hotel mit Halbpension. Der Kunde wird spätestens 7 Tage vor Anreise über die Unterbringung in der letzten Nacht informiert.

10. Haftung und Eigenverantwortung

Tauchen, Freitauchen, Schnorcheln und Kitesurfen sind potenziell gefährliche Sportarten. OceanSoul sorgt für die gewissenhafte und sichere Vorbereitung und Durchführung von Tauchgängen, Schulungen und Kursen.

Trotz der Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Vorschriften und Verhaltensregeln kann bei der Durchführung dieser Tätigkeiten ein Verletzungsrisiko nicht ausgeschlossen werden. Die Ausübung der genannten Wassersportaktivitäten mit eigener Ausrüstung oder von OceanSoul gemieteter Leihausrüstung, sowie die Teilnahme an Kursen erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Anweisungen des Managements auf dem Schiff, der Instruktoren und der Guides sind zu befolgen.

Es liegt an jedem einzelnen Gast, selbstverantwortlich über die Teilnahme an einer Safari und an der jeweiligen Aktivität zu entscheiden. Ein guter Gesundheitszustand, Fitness und eine ausreichende Schwimmfähigkeit sind Voraussetzung.

Die Haftung von OceanSoul beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung jeglicher Art ist ausgeschlossen. Ein Schadensersatzanspruch gegen OceanSoul im Falle eines Unfalls ist ausgeschlossen. OceanSoul übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Gast bei der Ausübung der genannten Wassersportaktivitäten durch Verschulden Dritter entstehen.

11. Versicherung und Ausrüstung

OceanSoul empfiehlt seinen Gästen dringend, für einen ausreichenden und angemessenen Versicherungsschutz zu sorgen, bevor sie sich für eine der genannten Wassersportaktivitäten entscheiden. Für Tauchaktivitäten ist eine ordnungsgemäße Tauchversicherung, die die Kosten eines eventuellen Such-Rettungs- und Bergungseinsatzes sowie Dekompressionskammer-Behandlungen abdeckt, obligatorisch. OceanSoul ist gerne beim Abschluss eines solchen Versicherungsvertrages behilflich.

Das Team von OceanSoul ist stets achtsam im Umgang mit dem Eigentum der Gäste. OceanSoul übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden, Verlust oder Diebstahl eigener Ausrüstung, Wertsachen, Smartphones, Computer, Brillen, Geld oder anderer persönlicher Gegenstände. Es liegt in der Verantwortung des Gastes, die Absicherung von Verlust oder Schäden am Eigentum vor Reiseantritt mit seiner privaten Hausratversicherung zu klären.

Der Gast haftet für Verlust oder Beschädigung der von OceanSoul zur Verfügung gestellten Leihausrüstung, sofern der Schaden über die normale Abnutzung hinausgeht.

12. Minderjährige

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist die schriftliche Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Dieser bestätigt mit seiner Unterschrift die physische und psychische Eignung des Minderjährigen für die gebuchten Aktivitäten.

13. Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel und Gerichtsstand

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine etwa ungültige Bestimmung nach Möglichkeit durch eine dem mutmaßlichen Willen entsprechende Klausel zu ersetzen. Es gilt ägyptisches Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Hurghada, Red Sea, Ägypten.

Stand: März 2026